

Informationsveranstaltung des  
Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
am 28.04.2009 in Güstrow  
zur  
Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung  
in Mecklenburg-Vorpommern

**Verkehrsplanung**

Dr.-Ing. Ditmar Hunger und Dipl.-Ing. Tobias Schönefeld  
Planungsbüro Dr.-Ing. Ditmar Hunger

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V    28.04.2009    2

**Übersichtskarte  
Lärmaktionsplanung SVU**

Untersuchung der Straßen mit einer Verkehrsbelastung von

- 16.400 Kfz/24h
- 8.200 Kfz/24h
- zusätzliche Haupt- und Erschließungsstraßen mit < 8.200 Kfz/24h
- Fortführung LAP direkt im Anschluss an Stufe 1 geplant

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V    28.04.2009    3

- **Allgemeine Zusammenhänge und Synergien**
- Förderung des Umweltverbundes
- Stadtplanung
- Steuergröße ruhender Verkehr
- Straßenraumgestaltung
- Verlagerung von Kfz-Verkehr
- Fazit

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V    28.04.2009    4

**Wirkung der Minderungsmaßnahmen - Synergieeffekte**

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V    28.04.2009    5

**Methodik (Schema)    Lärmaktionsplan (Lärminderungsplan)**

**Modal Split**  
zugunsten der leisen und  
zu Lasten der lauten Verkehrsarten,  
insbesondere des Kfz-Verkehrs verändern

**Kfz-Verkehr entschleunigen und  
stadtverträglicher gestalten**

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V    28.04.2009    6

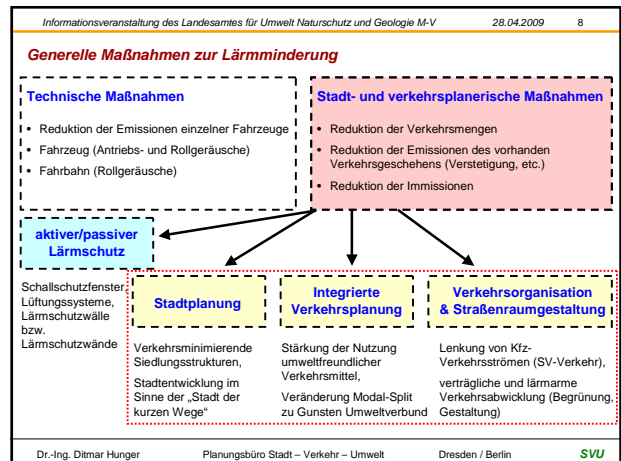
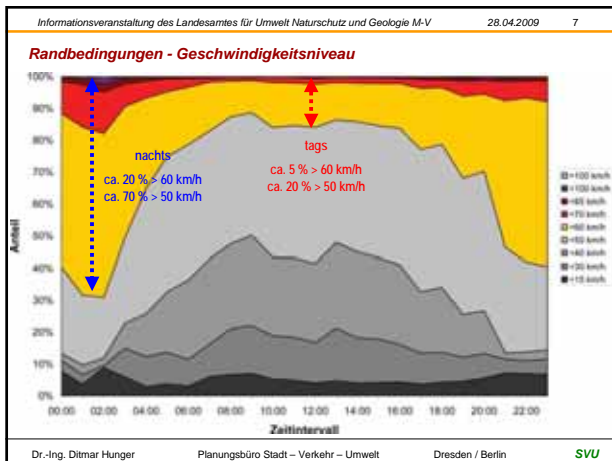
**Randbedingungen - Unfallsauffälligkeit**

Hauptunfallursache:  
überhöhte Geschwindigkeit

als Resultat aus:

- hohen zulässigen Geschwindigkeiten,
- großzügig dimensionierten Kfz-Verkehrsflächen und
- fehlender städtebaulicher Integration

Dr.-Ing. Ditmar Hunger    Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt    Dresden / Berlin    SVU



- Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 9
- ### Der integrierte Ansatz
- Der Kfz-Verkehr als kommunaler Hauptverursacher der Lärm- und Luftschadstoffemissionen muss umfassend und nachhaltig beeinflusst werden
  - Alle, für die Verkehrserzeugung relevanten Aspekte der Stadt- und Verkehrsentwicklung sind zu betrachten und darauf Einfluss zu nehmen
    - ein dickes Bündel kleiner Schritte schnüren
- Maßnahmen nicht nur auf Überschreibungsbereiche, sondern auf gesamtstädtisches Verkehrssystem ausrichten
- Übel an der Wurzel packen
- Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

- Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 10
- Allgemeine Zusammenhänge und Synergien
  - Förderung des Umweltverbundes
  - Stadtplanung
  - Steuergroße ruhender Verkehr
  - Straßenraumgestaltung
  - Verlagerung von Kfz-Verkehr
  - Fazit
- Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU



Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 12

### Förderung des ÖPNV – Schaffung nutzerorientierter Angebote

alTa

**AnrufBus**  
03585/478425

- alternative Fahrzeuggröße
- Berücksichtigung sich ändernder Quelle-Ziel-Strukturen
- nachfrageorientierte Angebote (Alita, Ruf-Bus)
- etc.

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 13

### Förderung des ÖPNV – Umsetzung von City- und Stadtbuskonzepten

**direkte Erreichbarkeit = Kaufkraftstärkung im Stadtzentrum**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 14

### Förderung des ÖPNV – Sicherung einer flächendeckenden Erschließung

Haltestellenabstand ca. 1,0 bzw. 1,4 km

Gymnasium bis 2011  
Landratsamt

**zusätzliche Haltestellenstandorte prüfen**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 15

### Förderung des ÖPNV – Schaffung attraktiver Verknüpfungen

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 16

### Förderung des Radverkehrs – Schaffung engmaschiges Radverkehrsnetz

**Alltagsradverkehr**  
direkte geradlinige Quelle-Ziel-Verbindung

**Freizeitradverkehr**  
attraktive, ruhige Verbindung abseits der Hauptverkehrsstraßen

Schaffung von attraktiver, flächendeckender Radverkehrsangebote

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 17

### Förderung des Radverkehrs – Verkehrssichere Gestaltung der Knotenpunkte

Quelle: Entwurf EBA 07

**Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Puschkinstraße**

**Ergebnis:**

- Vermeidung Konflikte mit Einbauten
- bessere Erkennbarkeit bevorrechtigter Radverkehr (durch Führung auf Fahrbahnniveau & vorgezogenen Wartebereich)
- Reduzierung von Konflikten mit rechtsabbiegenden Kfz
- relativ geringer baulicher Aufwand

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 18

### Förderung des Radverkehrs – weitere Maßnahmen

**Nutzungsfreigabe Fußgängerzone für den Radverkehr**

**Nutzungsfreigabe Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenverkehr**  
unter Berücksichtigung:  
- Randbedingungen der STVO  
- reduziertes Verkehrsaufkommen

Schaffung kleinteiliger, bequemer und sicherer Radabstellmöglichkeiten

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU



Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 19

**Förderung des Umweltverbundes – kontinuierliche Umsetzungsstrategie**

**kurzfristige Maßnahmen**  
erste vertrauensbildende Maßnahmen  
Prinzip Pinsel & Farbe

**Mittel- bis Langfristige Maßnahmen**  
kontinuierliche gesamtstädtische Umsetzung von Maßnahmen  
zur Förderung des Umweltverbundes

**Fußgängerverkehr** **Radverkehr** **ÖPNV**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 20

- Allgemeine Zusammenhänge und Synergien
- Förderung des Umweltverbundes
- **Stadtplanung**
- **Steuergröße ruhender Verkehr**
- **Straßenraumgestaltung**
- **Verlagerung von Kfz-Verkehr**
- **Fazit**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 21

**Akustische Bewertung von städtebaulichen Veränderungen**

**Abriss geplant**  
**Neubelastung von Hinterhofbereichen**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 22

**Randbedingungen - Demographie Die Bevölkerung altert und geht zurück**

- mehr Alte
- weniger Kinder
- gestiegene Lebenserwartung
- Geburtenrückgang
- Abwanderung

**Auswirkungen auf Verkehrsinfrastruktur**

- weniger Schülerverkehr
- Notwendigkeit angepasste Angebote für Ältere (ÖPNV, Fußgänger etc.)
- Wandel bei Gewohnheiten im MIV
- Verkehrsinfrastruktur verändertem Bedarf anpassen
- Straßenneubau hinterfragen

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 23

**Finowfurt**

**Eberswalde**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 24

**Wichtige Grundlage: Regionale Kooperation (runder Tisch)**

- Bewertung vorhandene Planungsunterlagen
- Flächennutzungs- und Bauleitplanung
- Prüfung der Aktualität bestehender Konzepte
- Recherche Konzepte und Planungen der Landesebene bzw. der umliegenden Gemeinden

**projektbegleitende Arbeitsgruppe**

- Verwaltung
- Fraktionen
- Landratsamt
- Umlandgemeinden
- Landesbetrieb Straßenwesen
- reg. Planungsstelle

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 25

### Nachnutzung von Flächen an ÖPNV-Trassen

**Abzonen statt Abriss**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 26

- Allgemeine Zusammenhänge und Synergien
- Förderung des Umweltverbundes
- Stadtplanung
- **Steuergröße ruhender Verkehr**
- Straßenraumgestaltung
- Verlagerung von Kfz-Verkehr
- Fazit

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 27

### Steuergröße ruhender Verkehr

**1. Parkzone I**

- 20 min = 0,20 Euro
- 40 min = 0,40 Euro
- 60 min = 0,60 Euro
- 90 min = 1,00 Euro
- 120 min = 2,00 Euro
- 150 min = 2,50 Euro
- 180 min = 3,00 Euro

ca. 2.500 Stellplätze in Großparkanlagen

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 28

### Ruhender Verkehr – Problem und Konfliktbereiche

- unnötige Parksuchverkehre
- illegales Parken
- übermäßige Nutzung Fußgängerzone

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 29

### Ruhender Verkehr – Umgang mit Pendlerverkehren

z. B. Erweiterung / Neuanlage von P+R - Anlagen

Ausbau P+R Rövershäger Chaussee  
Neubau P+R Schutower Kreuz

Stärkung der Attraktivität des ÖPNV  
Entlastung der Innenstadt vom Kfz-Verkehr

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 30

### Zusammenfassung – Maßnahmenkomplex Umweltverbund und Städtebau

Quelle-Ziel-Strukturen → Attraktivität Umweltverbund  
Lange Quelle-Ziel-Beziehung → Attraktivität Umweltverbund  
Angebote Rad, Fuß, ÖPNV → Attraktivität Umweltverbund

Attraktivität Umweltverbund → **Verkehrsmittelwahl Modal-Split**

Verkehrsmittelwahl Modal-Split → Angebot ruhender Verkehr  
Verkehrsmittelwahl Modal-Split → Reisegeschwindigkeit Kfz

**Umgang mit dem verbleibenden notwendigen Kfz-Verkehr?**

- ↓ Lärmbelastungen
- ↓ Luftschadstoffe
- ↑ Verkehrssicherheit
- ↑ Wohn- & Aufenthaltsqualität
- Mobilität

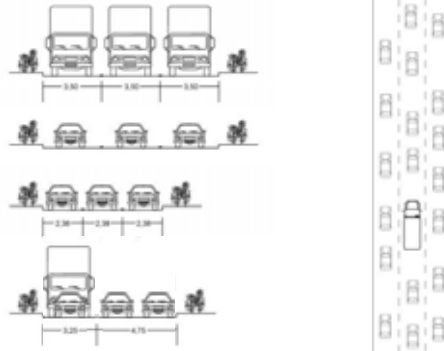
zu Gunsten des Umweltverbundes

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

- Allgemeine Zusammenhänge und Synergien
- Förderung des Umweltverbundes
- Stadtplanung
- Steuergröße ruhender Verkehr
- **Straßenraumgestaltung**
- Verlagerung von Kfz-Verkehr
- Fazit

**Straßenraumgestaltung – Dimensionierung**

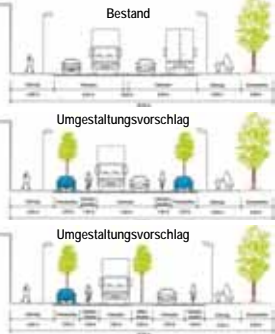
Beispiel Spitzenstunde:  
Schwerverkehrsanteil 5%



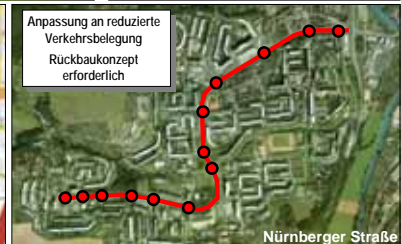
**Straßenraumgestaltung – Querschnittsanpassung bzw. -umgestaltung**



R.-Luxemburg-Str. DTW 12.000 Kfz/24h



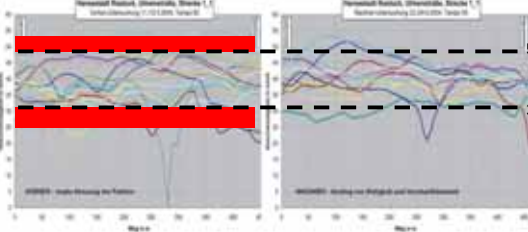
**Straßenraumgestaltung – Querschnittsanpassung bzw. -umgestaltung**



Nürnberger Straße

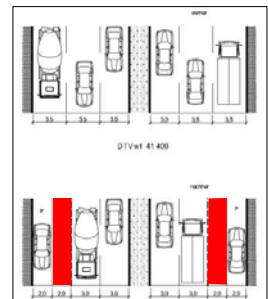
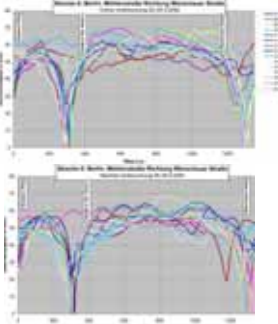
**Verstärkung des Verkehrs**

(UBA-Modellvorhaben Umweltwirkungen / Geschwindigkeit - Rostock Ulmenstraße)



**Verstärkung Kfz-Verkehr / Förderung leiser Verkehr (Rad)**

UBA-Modellvorhaben Umweltwirkungen / Geschwindigkeit (Berlin Mühlenstraße)





Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 37

**Straßenraumgestaltung - Knotenpunktrückbau zu Gunsten F+R + Grün**  
**Chancen für Stadtverträglichkeit**



Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 38

**Straßenraumgestaltung mittels Kreisverkehr**

**Knotenpunkt B 1 / L 30 im OT Tasdorf**

**Kleiner Kreisverkehr**



Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 39

**Straßenraumgestaltung mittels Minikreisverkehr**

**Knotenpunkt B 1 / L 23 im OT Herzfelde**

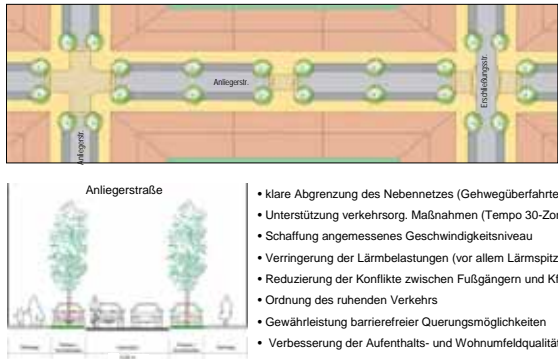
**Minikreisverkehr**



Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 40

**Straßenraumgestaltung im Nebennetz (i. d. R. Tempo-30-Zonen)**



Anliegerstraße

- klare Abgrenzung des Nebennetzes (Gehwegüberfahrten)
- Unterstützung verkehrssorg. Maßnahmen (Tempo 30-Zone)
- Schaffung angemessenes Geschwindigkeitsniveau
- Verringerung der Lärmbelastungen (vor allem Lärmspitzen)
- Reduzierung der Konflikte zwischen Fußgängern und Kfz
- Ordnung des ruhenden Verkehrs
- Gewährleistung barrierefreier Querungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Aufenthalts- und Wohnumfeldqualität

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU


Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 41

**Beispiele für Mischverkehrsgestaltung ohne „harte“ Bordkanten**

**Vorteile:**

- gemeinsame Nutzung begrenzter Räume
- größere Gestaltungsfreiräume
- niedrigeres Geschwindigkeitsniveau
- bessere Verdeutlichung des Straßencharakters

Gestaltungsbeispiele Mischverkehrsflächen (Dahme)



Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 43

- **Allgemeine Zusammenhänge und Synergien**
- **Förderung des Umweltverbundes**
- **Stadtplanung**
- **Steuergröße ruhender Verkehr**
- **Straßenraumgestaltung**
- **Verlagerung von Kfz-Verkehr**
- **Fazit**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 44

### Randbedingungen - Finanzierung Ressourcen & Haushaltsmittel werden knapper!

**steigende Kraftstoffpreise**

- Zunahme schadstoff- & verbrauchsabhängiger Abgaben
- Pkw-Maut?
- Veränderungen im Verkehrsverhalten → Chancen zur Substitution von Kfz-Verkehren

**reduzierte Finanzhaushalte bei Bund, Land und Städten**

- Verlagerung EU-Förderung Richtung Osten
- Reduzierung GVFG-Mittel
- zunehmende Verschärfung Wirtschaftlichkeitskriterien
- Rahmenbedingungen & Umweltstandards einhalten (Bindung von Finanz- & Fördermitteln)

**Demographische Entwicklung**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 46

### Verlagerung des Kfz-Verkehrs – ganzheitliche Betrachtung

**integrierte Gesamtbetrachtung (Lärm, Luft, Stadtqualität,...)**

**Biesenthaler Straße**  
1.270 Kfz/24h → 244 EW  
~~+ 3.100 Kfz/24h~~

**Poststraße**  
1.045 Kfz/24h → 149 EW

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 47

### Verlagerung des Kfz-Verkehrs – Beispiel Stadtkernumgehung Eichwerder Ring

- Luftschadstoffbelastungen
- Lärmbelastungen
- Querungsdefizite
- Sicherheitsdefizite
- mangelhaften Aufenthaltsqualität
- mangelhaften Wohnqualität
- Zerschneidung Stadtzentrum

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 48

### Stadtverträgliche Gestaltung Stadtkernumgehung

**Ortsdurchfahrt Bestand**  
19.000 Kfz/24h

**Regelquerschnitt Marienstraße**

**Regelquerschnitt Eichwerder Str.**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 50

### Lärmkartierung für Breite Straße/Eichwerder Ring/Hausbergtrasse - Prognose

**Einwohnerzahlen nach Berechnungskorridoren**

- 69 EW
- 68 EW
- 264 EW
- 110 EW
- 28 EW
- 209 EW

**Lärmschutzmaßnahmen nach 16. BImSchV**

- Lärmschutzwände bzw. Erdwälle/Einschnitte

**Betroffenheitsvergleich bestätigt positive Effekte der Umgehungsstrasse**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 51

### Verlagerung des Kfz-Verkehrs – Effekte Stadtkernumgehung

**Eichwerder Ring löst die Probleme der Breiten Straße effektiv**

- Eichwerder Ring** → 1. Stufe zur Entlastung des Stadtzentrums
- Hausbergverlängerung** → 2. Stufe zur Entlastung des Stadtzentrums
- B167n** → 3. Stufe zur Entlastung des Stadtzentrums

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU



Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 52

### Verlagerung des Kfz-Verkehrs – Bündelung von Lärmquellen

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 53

### Zusammenfassung – Maßnahmenkomplex Kfz-Verkehr

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 54

- Allgemeine Zusammenhänge und Synergien
- Förderung des Umweltverbundes
- Stadtplanung
- Steuergröße ruhender Verkehr
- Straßenraumgestaltung
- Verlagerung von Kfz-Verkehr
- **Fazit**

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 55

### Maßnahmenbündel zur Lärminderung

**Hauptzielstellung:**

- Gesundheitsschutz der Anwohner
- Reduzierung der Betroffenheit

**Wichtig:**

- Bereitstellung von Finanzmitteln zur Umsetzung (ggf. als eigener Haushaltsposten)
- weitere Förderprogramm durch Land und Bund erforderlich

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 56

### Pilotvorhaben des Landes Brandenburg: Integrierter VEP / LAP / LRP Eberswalde

integrierte und parallele Bearbeitung

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Informationsveranstaltung des Landesamtes für Umwelt Naturschutz und Geologie M-V 28.04.2009 58

### Integrierten Verkehrsentwicklungs- und Umweltqualitätsplan anstreben

Dr.-Ing. Dittmar Hunger Planungsbüro Stadt – Verkehr – Umwelt Dresden / Berlin SVU

Gegen Lärm kann man sich...



...nicht abhärten!

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

***In der Ruhe liegt die Kraft***